



Verlagsgebäude: Verlag, Geschäftsstelle, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Samstags-Verlag: 27. 27. 27.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Herausgeber: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Bezug u. Anzeigen: Der tägliche Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) Montag bis Sonntag. Preis für den Abnehmer monatlich 2,10 RM.

Montag, den 24. Oktober 1938 50. Jahrgang

Neuerschein in Frankreich

Die Senatswahlen — Keine großen Veränderungen, aber Absage an die Volksfront

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Paris, 24. Oktober. Wieder einmal ist gestern in Frankreich gewählt worden, und zwar für den Senat. In 30 Departements sowie in den Kolonialgebieten...

Paris, 24. Oktober. Die gewählten Wählungen Englands und Frankreichs werden in Rom mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Am Sonnabend stellte das halbamtliche 'Giornale d'Italia' fest, daß die vom französischen...

Paris, 24. Oktober. Die gewählten Wählungen Englands und Frankreichs werden in Rom mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Am Sonnabend stellte das halbamtliche 'Giornale d'Italia' fest, daß die vom französischen...

Paris, 24. Oktober. Die gewählten Wählungen Englands und Frankreichs werden in Rom mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Am Sonnabend stellte das halbamtliche 'Giornale d'Italia' fest, daß die vom französischen...

Eine römische Warnung

Rom, 24. Oktober.

China verhandlungsbereit?

London, 24. Oktober.

London, 24. Oktober. In gut unterrichteten englischen Kreisen will man wissen, daß die Verhandlungen über die Abgrenzung...

China verhandlungsbereit?

London, 24. Oktober.

Gerichte über den Rücktritt Tschiangkai-scheks — Die Japaner in Hankau?

London, 24. Oktober.

London, 24. Oktober. In gut unterrichteten englischen Kreisen will man wissen, daß die Verhandlungen über die Abgrenzung...

China verhandlungsbereit?

London, 24. Oktober.

Gerichte über den Rücktritt Tschiangkai-scheks — Die Japaner in Hankau?

London, 24. Oktober.

London, 24. Oktober. In gut unterrichteten englischen Kreisen will man wissen, daß die Verhandlungen über die Abgrenzung...

China verhandlungsbereit?

London, 24. Oktober.

Gerichte über den Rücktritt Tschiangkai-scheks — Die Japaner in Hankau?

London, 24. Oktober.

London, 24. Oktober. In gut unterrichteten englischen Kreisen will man wissen, daß die Verhandlungen über die Abgrenzung...

Beachtung in England

Drahtung unseres Korrespondenten

London, 24. Oktober.

Die Entwidlung in Frankreich wird in England mit großem Interesse verfolgt. Zugleich mit dem letzten Reichstag...

Beachtung in England

Drahtung unseres Korrespondenten

London, 24. Oktober.

Die Entwidlung in Frankreich wird in England mit großem Interesse verfolgt. Zugleich mit dem letzten Reichstag...

Ranton in Flammen

London, 24. Oktober.

Die Stadt Ranton, die vor zwei Tagen den japanischen Truppen fast ohne Widerstand...

Die Stadt Ranton, die vor zwei Tagen den japanischen Truppen fast ohne Widerstand...

Ranton in Flammen

London, 24. Oktober.

Die Stadt Ranton, die vor zwei Tagen den japanischen Truppen fast ohne Widerstand...

Die Stadt Ranton, die vor zwei Tagen den japanischen Truppen fast ohne Widerstand...

Die Londoner Kabinettspläne

Drahtung unseres Korrespondenten

London, 24. Oktober.

Winterverschiebung Chamberlains fest heute von Cleevers nach London zurück. Damit wird erwartet, daß die Kabinettsbildung...

Die Londoner Kabinettspläne

Drahtung unseres Korrespondenten

London, 24. Oktober.

Winterverschiebung Chamberlains fest heute von Cleevers nach London zurück. Damit wird erwartet, daß die Kabinettsbildung...

Prags vierter Lösungsvorschlag

Ablehnung in Ungarn — Die Deutschen in der Karpatho-Ukraine

Budapest, 24. Oktober.

Während der Nacht von Sonnabend auf Sonntag wurden die neuen tschechischen Vorschläge durch einen Mitarbeiter des ungarischen Außenbüros in Prag...

Prags vierter Lösungsvorschlag

Ablehnung in Ungarn — Die Deutschen in der Karpatho-Ukraine

Budapest, 24. Oktober.

Während der Nacht von Sonnabend auf Sonntag wurden die neuen tschechischen Vorschläge durch einen Mitarbeiter des ungarischen Außenbüros in Prag...

# Die Armee der deutschen Arbeit

Dr. Ley sprach in Leipzig über die Leistungsförderung

Leipzig, 24. Oktober.

In der großen Feierhalle der Deutschen Arbeit an der Messehalle in Leipzig hatte die Generalversammlung der DAWG, die Schulungen an einem Ganztagestages, der der letzten Ausrichtung der Reichsarbeits- und Wirtschaftsausschüsse und der Reichsgruppenleiter, die Bedeutung dieses Appells wurde dadurch unterstrichen, daß Reichsgruppenleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, als Redner auftraten.

Einleitend sagte Dr. Ley die Lage unserer Volksgenossen der neuen Aufgabe. Man dürfe nicht verfallen, sondern jetzt die Arbeit einzuholen. Der Sozialismus ist kein Zucken des Auswärtigen. Wir haben in den fünf Jahren seit der Revolutionen keine Zeit gehabt, das wir auf völlig neuem, revolutionären Wege neue Kräfte auszubilden und heranzubilden. Aber, was ich plane, ist das, daß wir in den nächsten Jahren alle Stellen in der Wirtschaft, die weit voraus sein werden. Spüren wir das Selbstbewußtsein in unserer Seele an. Es wird es Zeit kommen, wo wir die Welt nicht nur gewinnen, sondern sie die Welt nicht nur gewinnen!

In seinen weiteren Ausführungen betonte Dr. Ley die vier Mittel des nationalsozialistischen Weltanschauung: Erziehung, Kranienbildung, Vereinnahmung und Volkstum. Um eigene Kräfte der Volksgenossen zu erziehen, muß man sie in einem Ganztagestages, der der Ausrichtung der Reichsarbeits- und Wirtschaftsausschüsse und der Reichsgruppenleiter, die Bedeutung dieses Appells wurde dadurch unterstrichen, daß Reichsgruppenleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, als Redner auftraten.

# Die Reichstheaterzeitung der NS.

Waldur von Schirach über die Stellung der Jugend zu Theater und Kunst

Hamburg, 24. Oktober.

Die Reichstheaterzeitung der Hitlerjugend Hamburg, die unter der Ägide des Reichsgruppenleiters Dr. Goebbels und des Reichsjugendführers Waldur von Schirach stehen, wurden am Sonntagabend im Zelttheater mit der Aufführung des Dramas „Der Untergang Karthagos“ von G. W. Müller in feierlicher Stimmung. Waldur von Schirach, in einer grandiosen und befehlshabenden Rede die Stellungnahme der deutschen Jugend zum Theater und zur Kunst darlegte.

# Der Untergang Karthagos

Aufführung des Dramas von Eberhard Wolfgang Müller im hallischen Stadttheater

„Wien das ganze Gebiet der Geschichte ist vom Weltanschauung unserer Zeitgenossen erfüllt. Wie Situationen und Konflikte der Geschichte erkennen wir, auf jeden Fall nur zu bewerten. Hier ist der Augenblick, wo auch das dramatische Theater aus seiner unheimlichen Zurückhaltung hervorsteht.“

# Die Armee der deutschen Arbeit

Dr. Ley sprach in Leipzig über die Leistungsförderung

Leipzig, 24. Oktober. In der großen Feierhalle der Deutschen Arbeit an der Messehalle in Leipzig hatte die Generalversammlung der DAWG, die Schulungen an einem Ganztagestages, der der letzten Ausrichtung der Reichsarbeits- und Wirtschaftsausschüsse und der Reichsgruppenleiter, die Bedeutung dieses Appells wurde dadurch unterstrichen, daß Reichsgruppenleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, als Redner auftraten.

# Die Reichstheaterzeitung der NS.

Waldur von Schirach über die Stellung der Jugend zu Theater und Kunst

Hamburg, 24. Oktober. Die Reichstheaterzeitung der Hitlerjugend Hamburg, die unter der Ägide des Reichsgruppenleiters Dr. Goebbels und des Reichsjugendführers Waldur von Schirach stehen, wurden am Sonntagabend im Zelttheater mit der Aufführung des Dramas „Der Untergang Karthagos“ von G. W. Müller in feierlicher Stimmung.

# Der Untergang Karthagos

Aufführung des Dramas von Eberhard Wolfgang Müller im hallischen Stadttheater

„Wien das ganze Gebiet der Geschichte ist vom Weltanschauung unserer Zeitgenossen erfüllt. Wie Situationen und Konflikte der Geschichte erkennen wir, auf jeden Fall nur zu bewerten. Hier ist der Augenblick, wo auch das dramatische Theater aus seiner unheimlichen Zurückhaltung hervorsteht.“

# Die Armee der deutschen Arbeit

Dr. Ley sprach in Leipzig über die Leistungsförderung

Leipzig, 24. Oktober. In der großen Feierhalle der Deutschen Arbeit an der Messehalle in Leipzig hatte die Generalversammlung der DAWG, die Schulungen an einem Ganztagestages, der der letzten Ausrichtung der Reichsarbeits- und Wirtschaftsausschüsse und der Reichsgruppenleiter, die Bedeutung dieses Appells wurde dadurch unterstrichen, daß Reichsgruppenleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, als Redner auftraten.

# Die Reichstheaterzeitung der NS.

Waldur von Schirach über die Stellung der Jugend zu Theater und Kunst

Hamburg, 24. Oktober. Die Reichstheaterzeitung der Hitlerjugend Hamburg, die unter der Ägide des Reichsgruppenleiters Dr. Goebbels und des Reichsjugendführers Waldur von Schirach stehen, wurden am Sonntagabend im Zelttheater mit der Aufführung des Dramas „Der Untergang Karthagos“ von G. W. Müller in feierlicher Stimmung.

# Der Untergang Karthagos

Aufführung des Dramas von Eberhard Wolfgang Müller im hallischen Stadttheater

„Wien das ganze Gebiet der Geschichte ist vom Weltanschauung unserer Zeitgenossen erfüllt. Wie Situationen und Konflikte der Geschichte erkennen wir, auf jeden Fall nur zu bewerten. Hier ist der Augenblick, wo auch das dramatische Theater aus seiner unheimlichen Zurückhaltung hervorsteht.“

# Die Armee der deutschen Arbeit

Dr. Ley sprach in Leipzig über die Leistungsförderung

Leipzig, 24. Oktober. In der großen Feierhalle der Deutschen Arbeit an der Messehalle in Leipzig hatte die Generalversammlung der DAWG, die Schulungen an einem Ganztagestages, der der letzten Ausrichtung der Reichsarbeits- und Wirtschaftsausschüsse und der Reichsgruppenleiter, die Bedeutung dieses Appells wurde dadurch unterstrichen, daß Reichsgruppenleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, als Redner auftraten.

# Die Reichstheaterzeitung der NS.

Waldur von Schirach über die Stellung der Jugend zu Theater und Kunst

Hamburg, 24. Oktober. Die Reichstheaterzeitung der Hitlerjugend Hamburg, die unter der Ägide des Reichsgruppenleiters Dr. Goebbels und des Reichsjugendführers Waldur von Schirach stehen, wurden am Sonntagabend im Zelttheater mit der Aufführung des Dramas „Der Untergang Karthagos“ von G. W. Müller in feierlicher Stimmung.

# Der Untergang Karthagos

Aufführung des Dramas von Eberhard Wolfgang Müller im hallischen Stadttheater

„Wien das ganze Gebiet der Geschichte ist vom Weltanschauung unserer Zeitgenossen erfüllt. Wie Situationen und Konflikte der Geschichte erkennen wir, auf jeden Fall nur zu bewerten. Hier ist der Augenblick, wo auch das dramatische Theater aus seiner unheimlichen Zurückhaltung hervorsteht.“

# Die Armee der deutschen Arbeit

Dr. Ley sprach in Leipzig über die Leistungsförderung

Leipzig, 24. Oktober. In der großen Feierhalle der Deutschen Arbeit an der Messehalle in Leipzig hatte die Generalversammlung der DAWG, die Schulungen an einem Ganztagestages, der der letzten Ausrichtung der Reichsarbeits- und Wirtschaftsausschüsse und der Reichsgruppenleiter, die Bedeutung dieses Appells wurde dadurch unterstrichen, daß Reichsgruppenleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, als Redner auftraten.

# Die Reichstheaterzeitung der NS.

Waldur von Schirach über die Stellung der Jugend zu Theater und Kunst

Hamburg, 24. Oktober. Die Reichstheaterzeitung der Hitlerjugend Hamburg, die unter der Ägide des Reichsgruppenleiters Dr. Goebbels und des Reichsjugendführers Waldur von Schirach stehen, wurden am Sonntagabend im Zelttheater mit der Aufführung des Dramas „Der Untergang Karthagos“ von G. W. Müller in feierlicher Stimmung.

Vertical text on the left margin: Nr. 249 Seite 2, Hallische Nachrichten, Mittwoch, 24. Oktober 1938, etc.

Vertical text on the right margin: Nr. 249 Seite 2, Hallische Nachrichten, Mittwoch, 24. Oktober 1938, etc.





Berliner Juweliere erzählen von auferlegten Erbsnissen

Copyright by Carl Duncker Verlag Berlin W 35, Potsdamer Straße 113.

Die Sache mit dem Ruf

Können Sie die Berliner Kaufschicht? Frant mich lächelnd der elegante Leiter eines Juweliergeschäftes im Erdgeschoss eines Hotels hinter den Strich.

Mis ich verneinte, läßt man mich zum Essen ein, und nun höre ich die interessante Geschichte, in der ein Ruf die Hauptrolle spielt.

Der tabuierete Name

Katzenfräulein hat die Verbreiter: der Stein muß so schnell wie möglich aus Paris verschwinden, und Götter, einer der Vorkämpfer, wird beauftragt, ihn irgendwo an den Gestaden der blauen Meeresküste zu bringen.

Eine weitere Verbreitung nicht Götter den Ring aus dem Mund und überreicht ihn dem Besonderen, der ihn schließlich in die Hände des Verbreiters überreicht, da er nicht glaubt, daß sich der Verbreiter in leichtem Schicksal lösen würde.

Freundlich brückt ihr noch einen ebenso herrlichen Ring den Absichts, auf den verbotenen Mund. Und legt ihr dabei den edlen Ring in den Mund.

Schneidwerk

Auf dem spiegelblanken, maßstabgerechten Maßstab liegt ein Blatt Papier. Es heißt: 'Schneidwerk'. Der Schneidwerkmeister, Met. K. (Schneidwerkmeister) Berlin, den ... Für Edelsteine, Juweliere und Goldschmiedegeschäfte.

Solche Schneidwerk der Polizei erhalten die Juweliere oft, damit sie sofort im Bild sind, wenn ihnen ein gefahrentüchtiges Schmuckstück angeboten wird.

Der Komplizierter Diebstahl

Der Komplizierter Diebstahl ist sofort im Bild. Er weiß, was er tun hat: ein ebnendisches Wäddchen in bestirntem Wasser, vermischt und verpackt.

lebens Ringe, Antikastische, englische Kettenarm.

Während ich so bin und der Überlegende mit dem Teil in der Hand und er mit der Verkäuferin spricht, bekommt der Mann plötzlich eine Anstimmung.

Besichtete eines Kolliers

Interessant ist die Geschichte eines Kolliers-Kollers, das einige Hunderttausende wert war.

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest der Juwelier weiter, 'so ein Kolliers-Kollier, dem man nichts sagen kann, der natürlich kein Geschäft für

weiter und sein Sonderer Vertreter leben alle Welt in Bewegung.

Dieben scheuten Tränen — ein Volkspolizist, so wie die Verden fester. Die Juweliere aber: langen: Freundstränen! Jeder, der sich einen Ring, eine Kette kauft, denkt im Unterbewußtsein: Wird sie die auch Glück bringen?

Bringen Ringe Glück?

Dieben scheuten Tränen — ein Volkspolizist, so wie die Verden fester. Die Juweliere aber: langen: Freundstränen! Jeder, der sich einen Ring, eine Kette kauft, denkt im Unterbewußtsein: Wird sie die auch Glück bringen?

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest der Juwelier weiter, 'so ein Kolliers-Kollier, dem man nichts sagen kann, der natürlich kein Geschäft für

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest der Juwelier weiter, 'so ein Kolliers-Kollier, dem man nichts sagen kann, der natürlich kein Geschäft für

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest der Juwelier weiter, 'so ein Kolliers-Kollier, dem man nichts sagen kann, der natürlich kein Geschäft für

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest

Der Mann war mit nicht unheimlich, plantest der Juwelier weiter, 'so ein Kolliers-Kollier, dem man nichts sagen kann, der natürlich kein Geschäft für

Advertisement for 'Ritterhaus Lichtspiele' featuring plays like 'Die Sache mit dem Ruf', 'Die Perlen!', and 'Die Sache mit dem Ruf'. Includes names like Luise Ullrich and Victor de Kowa.

Advertisement for 'Stadttheater Halle' listing plays and performance times.

Advertisement for 'Schauburg' featuring 'das große Lachen!'.

Advertisement for 'Liedermittel' featuring 'im Stammelbett'.

Advertisement for 'Heirat' featuring 'Ehebandagen'.

Advertisement for 'Blüte' featuring 'anständig, feil, gut'.

Advertisement for 'Aktion' featuring 'in den 30'.

Advertisement for 'Carola Höhn' featuring 'Mady Rahl, Hilde Schneider'.

Advertisement for 'Jupp Hussels' featuring 'Eise Eifer, P. Henckels'.

Advertisement for 'Verloren Gefunden' featuring 'Einmal'.

Advertisement for 'Skandal um den Hahn' featuring 'Das große Schlagerlustspiel'.

Advertisement for 'Jugend am Motor' featuring 'Für Jugend, nicht zugelassen!'.

Advertisement for 'Gestern Nacht' featuring 'Der letzte Tag'.

Advertisement for 'Zum Erfolg kann es nur führen' featuring '„Sommer wieder inferieren!“'.

Advertisement for 'Vereins-Nachrichten' featuring 'Ankündigung'.

Advertisement for 'Rundfunkgeräte An der Hauptpost'.

Advertisement for 'Detektei Auskunftei'.

Advertisement for 'Verein für Erdkunde' featuring '6 Lichtbilder-Vorträge'.

Advertisement for 'Insereien heißt interessieren'.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm'.

Advertisement for 'Reichsförder Leipzig'.

Advertisement for 'Deutscheslandfender'.

Advertisement for 'Händlers-meißer'.

Stadt-Zeitung

Halle, 24. Oktober.

Ueber 200000 RM. fürs WSW.

Das hervorragende Gauerlebnis der D.A.G.-Reichsstraßenfammlung

Wir danken unserem Führer! Das war der freudige Ruf des deutschen Volkes für seinen Volkshelden, als er sich unter hochheiligen Zeichen heimlich und heimlich über wie kein deutsches Volk die Größe dieser geschichtlichen Tat in sein Bewußtsein aufnahm, zeigt sich auch in seiner praktischen Teilnahme...

Der Gau Halle-Merzbura hat auch bei der letzten Reichsstraßen- und Verkehrsbaumtagung, die die Deutsche Arbeitsfront am 15. und 16. Oktober wieder unter dem Parole „Schaffen und Sammeln — Schaffen und Geben“ durchführte, sein nationalsozialistisches Gesicht gezeigt.

Das gewinnbringende Sammelergebnis der D.A.G.-Reichsstraßenfammlung vom März 1938 mit 189 743,87 RM. ist bei der letzten Reichsstraßenfammlung mit 211 586,91 RM. ein Jahr noch übertraffen worden.

Nachdem die Sammelergebnisse der 17 Kreise unseres Gauces, das Ergebnis der D.A.G.-Reichsstraßenfammlung im März 1938 ist zum Vergleich in Klammern angegeben: Bitterfeld 23 138,07 RM., (19 800,00 RM.), Leipzig 7200,24 (6806,30 RM.), (Gartensera 4907,15 (3442,40 RM.), Bad Liebenberg 10 104,96 (9255,06 RM.), Mansfelder Höhe 11 807,08 (5425,84 RM.), Mansfelder See 9128,29 (8411,15 RM.), Merseburg 10 207,29 (19 047,25 RM.), Staumburg 4648,82 (4884,83 RM.), Cuerfurt 5294,29 (7780,25 RM.), Zangerhäusern 12 019,80 (10 458,25 RM.), Zönnich 3128,29 (2808,70 RM.), Zorge 6842,58 (7494,20 RM.), Zwickauer 11 581,09 (10 292,20 RM.), Zittener 17 885,38 (14 192,74 RM.), Zeitz 7456,42 (7315,08 RM.), Halle-Erstedt 46 016,88 (40 100,74 RM.), Zeitzkreis 12 155,50 (10 690,68 RM.).

20. entfernt Vorgartengitter

Von der Technischen Hochschule, Ortsgruppe Halle, wird ein Bericht über die am Sonntag erfolgten Arbeiten einer seiner Truppe des Pfandbesetzungsdienstes der D.A. mit Schneidern in der Zwingerstraße im Ortsteil Wanda und begann mit der Entfernung der Vorgartengitter. Schon der erste Zug des Einleges zeigte, daß diese nutzlos und umsonst entfernt werden können, da sie an anderer Stelle ganz anders nutzbar zu machen ist und entfernt wird.

Den Männern des Pfandbesetzungsdienstes der D.A. ist mit dieser Arbeit außerdem eine willkommene Gelegenheit geboten, ihre Aufgaben im Falle einer Katastrophe oder im schiedlichen Aufschwung am praktischen Objekt im größeren Rahmen zu erproben. Gleichzeitig gibt die Arbeit der Führung eine Übersicht über den Bedarf an erforderlichen Werkzeugen, über Feuerlöschbedarf und bei anderen Einlagen. Auf jeden Fall hat dieser erste Zug schon gezeigt, daß unsere D.A. in der Lage ist, ihre eigenen Aufgaben in jeder Beziehung zu bewältigen. An den kommenden Sonntagen wird mit der begonnenen Arbeit fortgefahren werden.

Während die Männer der D.A. mit der Entfernung der Gitter beschäftigt war, sorgten die D.A. und der D.A. Mitglieder für den Abtransport der Gitter.

Mitbegründer des Reichstreubundes achtzig Jahre alt

Der Reichsbahnoberstreckler a. D. Heinrich Möller begibt am 24. Oktober seinen 80. Geburtstag. Er ist Mitbegründer des Reichstreubundes ehemaliger Reichsbahnbediensteter (früher „Bund deutscher Militär-Anwärter“). Aus Anlaß der Gründung der Eisenbahndirection Halle wurde er von Berlin, wo er mit dem 1. Bundesführer, Kamerad Zein, den Bund gegründet hatte, über Sachsenhausen nach Halle, wo er mit 17 anderen Kameraden den Standort Halle. Er war Schriftführer des damaligen Vereins und hat sich um die Befreiung seiner Kameraden verdient gemacht. Im Jahre 1921 wurde er Ehrenmitglied des Standort Halle. Von dem Bundesführer, Gauleiter und Oberpräsident von Völkern, Schwede-Göbura, erhielt er aus Anlaß der 40. Gründungsfest der Standort Halle des Reichstreubundes ein besonderes Gedenkumschreiben. Heinrich Möller nimmt noch jetzt regen Anteil an den Feststellungen der ehemaligen Reichsbahnbediensteten und steht fest in der Mitte der alten Kameraden.



Der Dichter Johannes Schlaf und seine Schwester mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Dr. Weilmann und Stadtdirektor Bräutigam. Siehe auch das Feuilleton unserer heutigen Ausgabe (Aula: W. Billhardt)

Die Woche des deutschen Buches in der Gaustadt Halle

Das in diesen Tagen trat im Reichspropagandaamt die Hallische Werbegemeinschaft zur Vorbereitung der Buchwoche zusammen, um über die Veranstaltung der Buchwoche während der Woche des deutschen Buches in der Gaustadt Halle zu beraten. Als Hauptveranstalter ist eine Buchwoche, die vom 29. Oktober bis 6. November in den neugetönten Ausstellungsräumen im Hofen Platz, 1. Stockwerk, angesetzt wird. Ziele der Buchwoche des deutschen Schrifttums 1938, umfasst etwa 800 Bücher, die für den deutschen Menschen von besonderem Interesse sind; sie wird eröffnet mit einer kleinen künstlerisch umrahmten Feier am Sonntag, 29. Oktober, mittags 12 Uhr. Die Buchwoche ist vom 30. Oktober bis 6. November täglich von 12-12 Uhr geöffnet. — Veranschaulichte Buchausstellungen sind im Hofen Platz nach vorzusehen. So wird die Partei mit ihren Überlegungen sich mit in den Dienst der Sache stellen. Ueber die Einzelheiten dieser Veranstaltungen werden wir in Kürze berichten.

Der Regierungspräsident hat auf Vorschlag des Reichspropagandaamtes Halle genehmigt, daß am Tag der Eröffnung der Buchwoche Sonntag, 30. Oktober, von 10-14 Uhr sämtliche Buchläden im Gau Halle-Merzbura zu Ausstellungen, Ausstellungen und Verkauf von besonderen Buchausgaben geöffnet sein dürfen. Ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Buchausstellungen im Gau Halle-Merzbura werden sich befinden. Bücherliebhaber die neuesten Bucherzeugnisse zur Einsichtnahme anschauen.

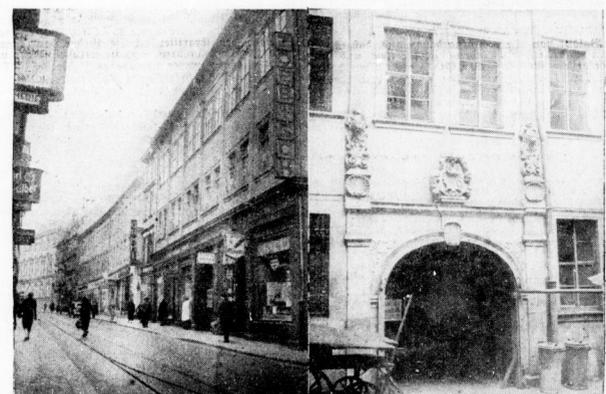
Zehn Jahre Verwaltungssakademie

Die Verwaltungssakademie für die Provinz Sachsen und Anhalt bildet in diesem Jahre auf ein achtzigjähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlaß findet am Freitag, 4. November, in der Aula der Universität Halle ein Festakt statt. Dabei wird außer dem Leiter, Oberbürgermeister Prof. Dr. Dr. Weilmann, der der Sektionsleiter der überörtlichen Landesregierung, Senatspräsident a. D. Dr. Mannlich, der Lehrer, sein Vizepräsident gilt dem Thema „Das großdeutsche Volkertum Adolf Hitlers“.

Deutschland überträgt Philharmonisches Konzert unter Krumpholtz. Der Deutschlandübertrager am heutigen Montagabend das erste Philharmonische Konzert unter Leitung von Wilhelm Krumpholtz. Die Vortragsfolge beginnt mit der Suite für Streichorchester aus der Oper „König Arthur“ von Purcell. Es folgen Mozarts Sinfonie G-moll und die Sinfonie Nr. 1 von Brahms.

Türks Sterbehaus in der Steinstraße

Zum 12. Todestag des Universitäts-Musikdirektors Daniel Gottlob Türk Die „Türkei“ im hallischen Zentrum



Türks Sterbehaus Große Steinstraße 82

Das Hofior mit dem Muschelwappen (Aufnahme: Danz)

Vor 125 Jahren starb in Halle der Professor und Universitätsmusikdirektor Daniel Gottlob Türk. Welcher Hochachtung gilt Türk in Halle erkrankte, starb das Geschlecht, das der Diatons der Marienthür, der letzte Superintendent Friedrich Gottlob Türk im hallischen Patriottischen Wohnplatz vom 4. September 1813 veröffentlichte und das wir hier ansagen möchte wiedergeben.

Das Sterbehaus des Komponisten steht noch heute, und zwar ist es das Grundstück von J. Boehlke, Große Steinstraße 82. Dieses bildete im 17. Jahrhundert gemeinsam mit dem Hauptgebäude der Universität Halle den Hof des Hofes. Nach der Steinstraße lagen damals nur Nebengebäude und eine Scheune. Im Jahre 1707 wurde dieser Teil des Grundstücks von dem Hauptbau des Hofes getrennt, während die Sterbehäuser der heute noch steht. Interessant ist besonders das Tor, das vom Hof aus ins Haus führt. Es zeigt als Wappenstein eine Wappenstein, wahrscheinlich ein reiches Mitglied der Familie Türk, während die Sterbehäuser den ursprünglichen Einbruch bereit bewahrt hat. Ueber den Eingang sehen wir hier wieder die Wappenstein und die Inschrift: „An uns ist nicht Macht, uns zu zerstören, sondern die Sterbehäuser der Familie des Deutschen war hier der Stenial und Kaiserlicher Johann Sebastian Wölfler, der mit Maria Juliana Unger, die aus einem wohlhabenden, weitervererbten, reichhaltigen Mannes und Patriottengeschlecht kam, vermählt war. Bis zum Jahre 1778 blieb das Haus im Besitz der Familie Wölfler. Türk erwartete es im Jahre 1808 für 4005 Taler und wohnte hier bis zu seinem Tode im Jahre 1813. Scherzweise nannte man sein Haus die „Türkei“. Hier bräute Türk auch seinen Zeit, und zwar die älteren Mitglieder, des Sterbehäuses unter, der unter seiner Leitung seit dem Jahre 1808 einen neuen Aufschwung genommen hatte; Türk erhielt für die Abgabe der Räumlichkeiten eine jährliche Entschädigung von 30 Talern. Das Haus hatte bisher noch mannigfaltige Schicksale. Es ging zunächst in den Besitz eines Kaufmannes Frisch über, dessen Schwiegerkinder, namens Wölfler, einen Hofbau zur „Stadt Berlin“ darin einrichteten. Im die Mitte des Jahrhunderts befand sich hier das Lehmannsche Sterbehäuser. Nach mehrjährigem Besitz ist das Haus nun schon fast 60 Jahren in den Händen der heutigen Besitzer.

Heutzutage hatte Türk, bevor er es erwartete, bereits im Jahre 1786 ein anderes Grundstück gekauft, das an der Stelle des heutigen Hauses Große Steinstraße 10 stand. Dieses kaufte er aber wieder an den Hof der Wölfler, Karl Sach, der im November 1813 infolge von Heberanregungen im Lagerdienst am 1. November starb.

Betreuung der Soldaten

Die früheren Versorgungs- und Fürsorgeabteilungen der Wehrdienstkommandos sind selbständige Verwaltungsbereiche geworden und führen jetzt die Bezeichnung „Wehrdienstfürsorge- und Versorgungsämter“. Ihr Aufgabenbereich besteht in der Fürsorge und Betreuung der Angehörigen der neuen Wehrmacht. Das Wehrdienstfürsorgeamt in der Wehrdienststraße 10 hat unter Leitung des Oberleitnants (i. R.) Hoffmann hat seine neuen Diensträume bezogen und ist in der Wehrdienststraße 79 untergebracht. Es ist durch Fernsprecher Nr. 206 21 und 270 61 zu erreichen. Für persönliche Vorfragen ist die Zeit von 9-13 Uhr festgelegt.



Das Festmahl der karthagischen Hautevolee. (Vergl. die Besprechung im Feuilleton dieser Nummer.) (Aula: Pieperhoff)

Feierstunden der Stadtmiffion

Festgottesdienst aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums — Das Werk Adolf Stoeders Vor immer neuen Aufgaben

Die Feierveranstaltungen des gestrigen Sonntag, die aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Hallischen Stadtmiffion stattfanden, zeigten einen großen Freundeskreis, der sich in den einzelnen Feierstunden aufnahmefand und der diese Arbeit durch viele Tüchle trug.

Der Festgottesdienst in der Marktkirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt; reiche musikalische Ausgestaltung mit dem Choralverein der Kirchenmusikdirektor Meßling und mit der Musikvereinigung der Stadtmiffion. Die Stadtmiffion wurde durch den Chor der Stadtmiffion in der Marktkirche am Sonntag, 22. Oktober, im Rahmen der Sektionsleiter der überörtlichen Landesregierung, Senatspräsident a. D. Dr. Mannlich, der Lehrer, sein Vizepräsident gilt dem Thema „Das großdeutsche Volkertum Adolf Hitlers“.

Stadtmiffion mitten ins Volk hinein führte zu denken, wie die in der Marktkirche und die Arbeit unter dem Miffionsbefehl des Evangeliums. Die Eingangs- und Schlußgottesdienste hielt Pfarrer Mante, der Vorsitzende der Hallischen Stadtmiffion.

Die Festigung, die sich an den Gottesdienst angeschlossen, brachte nach den stehenden Worten von Pfarrer Mante eine Fülle von Erfahrungen, mit denen sich häufig eine Festgabe verband. Es sprachen hier u. a. Generalinspektor Dr. Schumann im Auftrag des Reichstums und des Evangelischen Kirchlichen Hilfswesens, Prof. Dr. Schmidt als Leiter der Biologischen Fakultät der Universität, Dr. H. H. H. H., Berlin, namens des Verbandes der Stadtmiffionen, Stadtrat Fischer als Vertreter der Stadt und Vorstandsmittler der Stadtmiffion, Pfarrer Krauß, Magdeburg, für die Innere Miffion, Pastor Gueinzig für die Wohnortmiffion und die Frauengemeinde sowie zahlreiche andere, unter ihnen auch mehrere hallische Pfarrer im Namen ihrer Gemeinden, mit denen die Stadtmiffion enge Verbindung wickelt.

Die Abendveranstaltung zeigte so starken Beifall, daß die Stadtmiffion nicht alle fassen konnte und viele wieder ankommen mußten. Bei reifer musikalischer Aufgestaltung fand der Mittelpunkt der Vortrag von Dr. H. H. H. H., Berlin, über „Adolf Stoeder und sein Erbe — ein halbes Jahrhundert Stadtmiffionsdienst“. Der Vortragende stellte Stoeder als den Mann hervor, der der lebende Kommentar zu dem genannten wurde, was wiederum als Arbeit der Innere Miffion gefördert hatte. Stoeder war ein Mann, den sein schriftliches und deutliches Gewissen mitten in die verurteilten Wälder der Wehrmacht hinein führte. Man hat damals sein Ungutes, auch seinen Kampf gegen Judentum und Liberalismus, meißeln nicht verstanden; aber sein Wert der Stadtmiffion steht heute noch im Dicht und ist nicht zu überwinden. Nach wie vor gilt Stoeders Mahnung: „Lied, Land, Hund, Höre des Herrn Wort!“ — Ein Vortragsvortrag von Dr. H. H. H. H., Berlin, der Hallischen Stadtmiffion, mußte leider ausfallen, da er wegen der Überfüllung des Saales technisch unmöglich war. Er gab statt dessen einen kurzen Ausblick in die kommende Arbeit, die im gleichen Sinne wie bisher weitergeführt wird. Schlußwort und Gebet sprach Superintendent Meißling.

Weitere Veranstaltungen aus Anlaß des Jubiläums finden täglich am Nachmittag und Abend im großen Saal der Stadtmiffion bis zum Donnerstag statt. Den Abgänger der freien bildet eine „Einlage“ der Kreisverbände Halle des Evangelischen Hilfswesens am Donnerstagabend in der Marktkirche; er steht unter dem Leitwort „An uns freudig, lieben Christen amein!“ und steht als Festrede wieder P. H. H. H., Berlin.

Zwei Bäume umgefahren

Am Sonntag, gegen 17 Uhr, befand in Ammendorf ein Personentransportwagen die Hallische Straße in Richtung Merzbura. An der Einmündung zur Heiligsalzestraße bog er einem Einzelfuhrer nach links aus und geriet auf die städtische Heiligsalze. Dabei fuhr er zwei Bäume um. Personen wurden bei dem Unfall glücklicherweise nicht verletzt; auch wurde der Wagen nur leicht beschädigt.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with weather observations for Halle, including columns for date, time, wind direction, temperature, and other weather-related data.

Das Seebichhaus in Betreuung der Section Halle des Alpenvereins

Der Zweig des Deutschen Alpenvereins hielt seine erste Mitgliederversammlung unter Leitung des Vereinsleiters Prof. Dr. R. K. ...

Das Seebichhaus hat vom Zweig Austria das Seebichhaus erhalten. In dem Seebichhaus wird ein besonderes Haus für die deutschen Bergsteiger errichtet werden.

Freude um die „Silberschaukel“

Das R.D.B. Großvarieté in der Casaral ... Nachdem das Großvarieté der R.D. Gemeinschaft ...

3200 in der Jugendfilmreihe

Seitdem führte der Standort Halle der Hitler-Jugend seine zweite Jugendfilmreihe in dieser Spielzeit in Verbindung mit der Gauhilfswache ...

• Soles Wier, Frau Friederike Harting, Wierthunger Straße 30, Leipzig 30, Oktober 1938.

Wer das doch auch könnte...

Die Kunst, das Leben zu meistern

Lebenskünstler kommen leicht durch alle Schwierigkeiten ... Die Kunst, das Leben zu meistern ...

„Jungbann vor, noch ein Vor“ - Vorigliche Leistungen - Aufseuernde Sprechbühne

Jungbann III wird Jungbannmeister

In der Mitteldeutschen Kampfabteilung fand am Sonnabend und Sonntag das Vorigliche ...

Statenisch für Italienfahrer

Die Volkshilfsabteilung Halle ermöglicht es allen die für die Bedürfnisse einer Italienreise ...

Bund Heimattreuer Ost- und Westpreußen

Der Bund Heimattreuer Ost- und Westpreußen in Halle veranlasst am vergangenen Sonntag ...

Grundstein zu acht HJ-Heimen

Sangerhausen. In einer feierlichen Feierstunde wurde in Sangerhausen Baustifter Rudolf ...

Wetterdienst der H.N.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Sangerhau Magdeburg ...

Mitabeurteilung

Zwei Eisenbahnwagen entgleist

Bei Schwerkverletzung - 16 Leichtverletzte Die Bremsleitung der Reichsbahndirection Halle ...

Erpressung, wie sie im Buche steht

Großkama. Neuester Erpresserbrief hatte die zuletzt in Großkama veröffentlichte ...

Fünf Familien durch Feuer obdachlos

Brandstiftung durch eine Nervenkranke Wanelöbe. A. Ze. In einem von fünf Familien bewohnten Gebäude in der Grabenstraße ...

Zwei Lebensretter ausgezeichnet

Wienheim. Die Ehefrau Martha Kreuzer ... Am Vorabend 13. hat am 27. Juli d. d. h. ...

Muff für die Arbeitspause

Giesleben. Die Geschäftsstelle des Werkes Giesleben der Reichsöl AG. wurde unmittelbar ...

Schuß auf den Genbarmeriemeister

Der 18jährige Täter auf der Flucht. Seit Am Sonnabend früh gegen 6 Uhr erschossen zwei Genbarmeriemeister in Wolfen, am dortigen bei seiner Wache im südlichen Ende...

Dr. v. Riegner verforben

Agnes Strauß auf dem Wege der Genealogie. Dr. v. Riegner, der — wie gemeldet — in dem Auto sah, das mit der Schenkelin...

Richtfest in Tröglitz

Gaulleiter Staatsrat Eggeling auf den Werbanlagen der Brabag

Nach 14jähriger Bauzeit wurde in Tröglitz freitags die Richtfest der Brabag-Werbanlagen feierlich begangen. Zu der Feier war Gaulleiter Staatsrat Eggeling zusammen mit Kreisleiter...

Partysbeschränkungen in der Innenstadt

Leipzig. Die Parteibeschneidung im Stadtinnern Leipzig haben zu solchen Unzuträglichkeiten geführt, daß sich das Leipziger Volkspolizeipräsidium zu einschneidenden Maßnahmen gezwungen gesehen hat...

Hoteldieb gefaßt

Bitterfeld. Im Kreis Bitterfeld wurden in den letzten Tagen an verschiedenen Orten nachts Einbrüche verübt. In Götzenbäumen wurde in das Geschäft eines Schneidermeisters eingebrochen...

Ueber 1000 neue Wohnungen

Wolfen. In Wolfen und Gröppin werden gegenwärtig über 1000 neue Mietwohnungen errichtet. Diese werden nicht nur allein zur Deckung eines Wohnungsbedarfs der beiden Orte aus, sondern...

Auf einen Akerwagen aufgefahren

Wolfskranz. i. A. Auf der Umgehungsstraße an der Einmündung der Straße von Köchitz für den 28-jährigen Motorradfahrer Otto Müller aus Götzen...

Aus der NSDAP

- Arbeitsleitung Halle-Stadt. Ortsgruppe Halle-Stadt, 25. Oktob. 20 Uhr. Im Stadthausbau-Berlinstraße. Ortsgruppe Halle-Stadt, 25. Oktob. 20 Uhr. Im Stadthausbau-Berlinstraße. Ortsgruppe Halle-Stadt, 25. Oktob. 20 Uhr. Im Stadthausbau-Berlinstraße.



Sagten Sie sechs? Nein - ich sagte 3 1/2!

Wandlarte von Wirtel-Deutschland für die Welt und Geschäfte. Die Wandlarte von Wirtel-Deutschland ist ein wertvolles Instrument für die Welt und Geschäfte. Sie ermöglicht es, die Welt und Geschäfte zu verstehen und zu meistern.



Eckstein No. 5 Cigaretten. 5-fach garantiert. Garantie-Punkt 5. „Überzeugende Fachleistung!“ Sie wird von Millionen geraucht, weil sie immer die gleiche, gute Eckstein ist. Sie kostet nur 3/4 Pfg., weil sie von Millionen geraucht wird.

Kraft durch Freude. KREIS HALLE-STADT. Dienststunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00. Sonnabend von 9.30-13.00 Uhr. Volkshilfskommission Halle. Der neue Winterarbeitsdienst für Volkshilfskommission Halle...

Ver-schiedenes. Baldgebäude, selbstgeleitet. Reparaturen. Korb-Lühr. Unter Lefzage Str. 10. Korb-Lühr. Unter Lefzage Str. 10. Korb-Lühr. Unter Lefzage Str. 10.

Fahrad-Beleuchtung alle Artikel... Gummi-Bieder



# Sportnachrichten

50. Jahrg. / 24. Oktober 1938 \* Turn- und Sportberichte der Hallischen Nachrichten \* Nummer 249 / Seite 9

## Spitzenreiter Weida aus dem Sattel gehoben

### Mitte-Fußball ohne Ueberraschungen

Torloses Gauliga-Derby im Bezirk Halle — Wader schlägt Borussia, Sportfreunde gewonnen in Zeig! — Dessau nach wie vor unbefestigt — Ammendorf weiter zurückgefallen

Die Mittelrunde der Gauliga geht über die Sportfreunde, angeführt des Blaueisen und angestricheltem Sonnenlicht ist wie ein erster erfiger Gruß des kommenden Winters, und auch die Fußball-Mittelrunden spielen nach dem Kampferfolg und Spielverlauf schon mangelhaft zu bieten haben, wenn sie die trotz des unzureichenden Sportwertes in recht statischen Scharen erschienenen Zuschauer erwarman wollten. Es wäre übertrieben zu sagen, daß das über den Fall gesehen wäre. Der eifige Wind behagte den Spielern schließlich nicht mehr als den Zuschauern, und so blieb manne Mannschaften gehen mit unter Normalform — auch schon deshalb mit, weil der Wind das Spielen erschwerete und zumind die gewohnte Art oft „Mittler“ durchkreuzte. Die Ueberforderung des Tages war, daß es trotz allem keine Ueberforderung gesehen hat! Es ist denn, man will den Wüch der Spitzenklasse in der früher traditionell zu nennen gewisse Knappheit der Torarbeiten als solche anerkennen. Seiten Tore fielen in vier Gauligapartien, das macht 17½ Tore je Treffen. Da war die Zeigerklasse mit 22 Treffern in fünf Spielen oder 4,4 Toren je Kampf noch freibereit. ... Doch auch die Gauliga hat das schreigen Tages haben uns mangelhaft zu sagen.

Die Gauliga also war „torgerig“, die meisten Seiten es aus deutlich genug:

00 Merseburg — VfL Halle 96 0:0,  
Crident-Viktoria Magdeburg — Dessau 0:1,2,  
Steinach 08 — Thüringer Weida 1:0,  
VfL Weida — Spitzberg, Erfurt 2:1.

In der Ueberführung, im Gauliga-Derby des heimischen Bezirks, ging es 90 Minuten lang gar torlos zu. Wenn ein paar Treffer zwischen sich mehr nach dem Seiten der vielleicht 2000 Zuschauer gesehen wären — das Unentschieden selbst fanden sie durchaus in Ordnung. Die über waren dem Siegen sogar näher als die Pleiten, die die schüchternen Leistungen der Vorfronttage nicht annähernd erreichen und überhaupt nur durch der eifigen Verteidigung Wader-Gobbert die Schwäche des eigenen Angriffs überdecken konnten. Wie ist auch es eine „Deim-Mannschaft“? — es ist schwer zu sagen, vielleicht sind auch gerade über den Wind und nicht weniger, halb nicht man die weisere. 90 zeigte jedenfalls auch in diesem knappen Kampf mangelhaft, was die baldige Beilegung aus dem gefährlichen Tabellenende möglich erscheinen läßt. Die Zielenstellung der über war nur dadurch verändert, daß sich Jena, das mit Spielen noch nachhinkt, vorgezogen hat. — Das Eindrucksbild des Tages war aber nicht so sehr dieses 0:0 und auch nicht der erwartete 2:1-Sieg der Defensiv über die Magdeburger Crident-Viktoria als die erste Niederlage der Weidaer. Wir sprechen absichtlich nicht von einer Ueberforderung, denn wir hatten Steinach als ein gutes Spiel über einen Sieg über Weida in unserer Richtung eingerechnet. Steinach ist und bleibt heißer Boden, und man muß gelernt sein, wie die „Weidenmacher“ sich in ihren weiteren Spielen auszuweisen schenken. Das Resultat folgte wie immer nach Minsusinken gesehen, die Tabellenführung und brachte bereits den Zielstrecker der Zeig! fast nach vorn. Eine Ueberforderung an der Spitze scheint gefolgt! Auf das Ergebnis über die immer noch mit Ueberforderungserwartungen kämpfende Crident-Viktoria vereinbarung lag in der Richtung der Erwartungen, sie stellt die Lage der Crident-Viktoria bereits sehr befriedigend. In der Tabelle fällt am meisten auf:

Steinbrück Walblaus-Gaumeister

Berhard-Weina und Hampel-Halle  
Dritter und Vierter

In Jena befehlten die Zeig!-Helfer mit dem 10-Kilometer-Walblausmeisterschaften die Kampfszeit 1938; wieder war die Veranstaltung aber mit 3000 Besuchern nur schwach besucht. Sieger und Mittelgaumeister wurde Zeig! (Schwarzweiser Erfurt) in 23:42 vor Baumhüter-Weimar (23:59), Wernhard-Weina (23:47) und Hampel-Halle 96 (23:52). Im Mannschaftslauf war VfL Merseburg mit 21 vor Schwarzweiser Erfurt in Front.

Die Crident-Viktoria im „Sintergrund“ zu verschwinden beginnt, denn so hoch hatte

die Front der Gau Liga:

24. Okt. 1938	Spi.	Gew.	Unentf.	Verf.	Tore	Punkte
Zeig! 05	2	2	0	0	14:2	6:0
Thüringer Weida	2	0	1	1	17:4	10:2
Steinach 08	2	2	0	0	16:5	6:0
VfL Weida	2	0	1	1	12:10	6:0
VfL Halle 96	2	1	1	0	14:9	7:5
VfL Merseburg	2	1	1	0	17:10	6:0
Crident-Viktoria	2	1	1	0	8:4	4:6
VfL Weimar	2	1	1	0	9:4	4:6
Hermann Walblaus	2	1	1	0	9:2:4	3:9
Spitzberg, Erfurt	2	0	1	1	6:11:4	0:12
-----						
	54	24	8	24	111:111	54:54

In der Zeigerklasse ging es teils teils, teils, teils, teils Knapper. Es spielten:

Borussia — Wader Halle 0:3,  
Ammendorf 1910 — VfL Mittelberg 1:7,  
Schwarz-Weiß — Sportfreunde Halle 1:2,  
Ebnegauer Weikens — VfL VfL Erfurt 1:1,  
VfL Weidewitz — VfL Merseburg 3:1.

Am wertvollsten für den hallischen Fußball der Sieg, den nach Wader nun auch Sportfreunde aus Zeig! mitbrachten! Er half den Sportfreunden den Platz an der Spitze beibehalten und ließ die Zeiger gleichheit an der „halbes Elbe“ der Tabelle schnell und gründlich abstrafen. Einmal Ueberforderung, selbstverständlich aber eben nur auf Grund der prächtigen Erfolge, fand ein neues Gesicht in der Spitzegruppe auf: Halamella, das gehen den VfL Merseburg sehr glatt folgte. VfL Mittelberg freilich konnte es noch besser, Ammendorf fand auf verlorenem Boden und keine 1-7-Überlegenheit bedeutete für den Spitzenreiter eine sichere Aufhebung der Torarbeit. Im hallischen Bezirkslaufspiel, dem einzigen Fußballtreffen des Tages in Halle, zeigte Wader nicht uninteressant, freilich aber etwas Ueberforderung glatt über den alten Konkurrenten Borussia; das 3:0 brachte die Blaueisen

endlich und erfreulicher Weise ein höchstes Stütz der Tabellenkategorie fort. Dafür wird für Ammendorf, das die ungenügende aller Torarbeiten aufzuweisen hat, die Lage allmählich freilich, die Zeig! der Mannschaft scheint ihren Höhepunkt erreicht zu haben — wird ihr die Ueberforderung gelingen? VfL Mittelberg tauchte vorläufig mit Ammendorf den Platz, denn, wie wir erwarteten, waren die VfL Mittelberg schon hoch genug, aus Zeig! wenigstens einen Punkt mit heimzunehmen. Freilich sind die Hände in der Tabelle durchaus gering, so daß letztendlich mit auch geteilt größere Veränderungen auftreten kann.

das Spielverhältnis der Vereine:

24. Okt. 1938	Spi.	Gew.	Unentf.	Verf.	Tore	Punkte
VfL Mittelberg	2	2	0	0	13:14	13:3
Sportfreunde Halle	2	2	0	0	20:12	12:3
VfL Weida	2	1	1	0	21:16	9:3
VfL Weimar	2	1	1	0	11:10	6:3
VfL Halle	2	1	1	0	22:17	9:3
Crident-Viktoria	2	1	1	0	12:19	9:3
Wader Halle	2	1	1	0	20:16	9:3
VfL Weidewitz	2	1	1	0	16:23	9:3
VfL Merseburg	2	1	1	0	11:15	6:3
Ammendorf 1910	2	0	1	1	11:25	4:12
Halle	2	0	1	1	11:25	4:12
-----						
	104	45	14	45	265:265	104:104

(Spielberichte nächste Seite)

### Aus den übrigen Mitte-Bezirk

Schlechte Ueberforderungen und neuer Führungswechsel in Magdeburg und Ball! Gern Wernigerode, der als bester Zeig!spieler wurde von Gern Wernigerode 3:1 geschlagen und mußte die Spitze Wader Wernigerode überlassen, die seinen Magdeburg 3:2 folgte. Ueberforderung vor aber auch Gern Wernigerode gegen VfL Halle 1:4. VfL Mittelberg blieb über VfL Mittelberg 2:0 in Front, während VfL Mittelberg Wader Halle 1:0 mit 7:0 freilich übertraf wurde. Es führten nun Wader Wernigerode mit 12:4 VfL Mittelberg mit 12:1 VfL Mittelberg mit 1:11. In Zeig! ging es mit VfL Erfurt immer weiter heran, diesmal vor der gegen VfL Halle 1:3. VfL Mittelberg in Halle 5:2 und der VfL Mittelberg Wernigerode 1:1. VfL Mittelberg in Halle 1:3. Es führten VfL Mittelberg Wernigerode mit 12:4 VfL Mittelberg mit 12:1 VfL Mittelberg mit 1:11. In Zeig! ging es mit VfL Erfurt immer weiter heran, diesmal vor der gegen VfL Halle 1:3. VfL Mittelberg in Halle 5:2 und der VfL Mittelberg Wernigerode 1:1. VfL Mittelberg in Halle 1:3. Es führten VfL Mittelberg Wernigerode mit 12:4 VfL Mittelberg mit 12:1 VfL Mittelberg mit 1:11.

Die polnischen Fußballspieler des Bezirks Velen wurden in Breslau von Gau Schützen mit 3:1 (V) geschlagen.



Der italienische Torwart Olivieri zeigte in der Kontinent-Mannschaft in Amsterdam ein hervorragendes Spiel. Unser Bild zeigt ihn in der zweiten Halbzeit, in der er im holländischen Tor gegen den Sturm der Kontinent-Mannschaft eingesetzt war (Aulin: PBZ).

## Kontinent-Mannschaft konnte nicht ganz befriedigen

### Reine überzeugende Probe!

Hollands zweite Nationalmannschaft nur 2:1 bezwungen — Enttäuschende Angriffslösungen — Auch Kupfer und Kingtoner kamen nur schwer ins Spiel

Das Probeispiel der für den großen Kampf mit England angedachten Mannschaft des Westens erfüllte in seiner Weise die vielfach hochgesteckten Erwartungen. Vielmehr befiel der nicht einmal kleine Kreis all bereit, die dem Experiment — denn ein solches stellt die Aufstellung einer Mannschaft des Westlandes in hoch dar — mit einiger Stenpa entgegenzusetzen. Aus elf einzelnen Akteuren läßt sich nun einmal nicht von einem Tag zum anderen eine Mannschar machen. Doch der Kampf im M. H. B. am 22. Stadion gegen die holländische B-Mannschaft mit 2:1 (0:0) gewonnen wurde, stellt für die Schloßkammer der VfL natürlich keinen Rückschlag dar.

Eine 2000 Zuschauer hatten sich zu dem Spiel eingefunden. Sie haben elf Akteure im Kampf mit einer an Kämpfern weniger reiden Mannschaft, die dafür aber eine geschlossene und kämpferisch große Leistung bot. Im Verlauf des einzigen Entschieden immer überlegen, Zeugnis darüber legt das Gesamtverhältnis ab, das bis zum Schluß auf 17:3 angewachsen war. Dafür bot die Mannschaft des Kontinents im Angriffsspiel eine einzige Entschieden. Vor der Pause ließen es W. H. B. - Spieler-Flora-Flengeller-Brunsch an jeder Entschiedenheit im entscheidenden Augenblick fehlen, nach dem Schluß liefen sie in die Richtung der VfL, doch nicht viel besser. Ueberzeugend war eigentlich nur die Leistung von W. H. B., aber auch der Wiener D. H. B. am 1. am in der zweiten Hälfte mit VfL befiel ins Spiel als vorher VfL in der ersten Hälfte. W. H. B. befiel ins Spiel als vorher VfL in der ersten Hälfte. W. H. B. befiel ins Spiel als vorher VfL in der ersten Hälfte. W. H. B. befiel ins Spiel als vorher VfL in der ersten Hälfte.

In der Ueberforderung hatten es Kupfer und Kingtoner schwer. Die Kingtoner mußten und damit vor eine ihnen ungewohnte Aufgabe gestellt wurden. So gab es häufige Ueberforderungen mit den holländischen Verteidigern. Die Ueberforderungen der Kingtoner arbeiteten die VfL Mittelberg und VfL Mittelberg. Der Italiener fand in der ersten Hälfte im Tor der Kontinent-Elf und demnach in der zweiten das „Heiligstum“ der Holländer.

Von den holländischen Spielern, die der ihnen bekannten wenig dankbaren Aufgabe in jeder Weise gerecht wurden, mußten der VfL Mittelberg, die VfL Mittelberg und VfL Mittelberg hervorzuheben werden. Das der Kontinent im Spiel durchweg stark überlegen war, wurde bereits erwähnt. Was zur Pause fehlten aber sehr bedächtig gegen zwei der besten Spieler des VfL Mittelberg. Die größte Zornschand verpasste der Ungar Flengeller durch Eigentum. In der zweiten Hälfte — mit dem ungeliebten W. H. B. — wurde das Gesamtverhältnis bald auf 14:2 erreicht. Das war der VfL Mittelberg. Das war der VfL Mittelberg. Das war der VfL Mittelberg. Das war der VfL Mittelberg.



„Kleinigkeit ...“ sagte Josef Manger, der wieder Weltmeister im Gewichtheben der Schwergewichtsklasse wurde, und nahm den neuen Federgewichtsweltmeister Georg Lieblich-Deutschland auf den Arm, und beide lachten darüber (Aulin: Schirner)

Ausgleich. Raffi hatte gegen den von Font in der Richtung verfallenden Ball keine Ueberforderung. Die 35. Minute zeigte das zweite Tor. Der VfL Mittelberg durch zu S. H. B. am 1. am, der sich energisch einzusetzte und einlief.

Die Kontinentmannschaft hat Amsterdem bereits am Sonntagabend verlassen. Endgültig ausgehört wurde die Mannschaft erst am Dienstagabend in Venedig.

Fahrräder Besondere Paul Krause 6123 Tel. 318.



... und Nibylt! „Sollos! Kusse Walle gilt, daß „Milde Sorte“ wohllos mit!

## Milde Sorte

sie hält, was ihr Name verspricht — sie ist wirklich mild!

Austria-Zigaretten  
ein Qualitätsbegriff



DAMES 4:8 MEMPHIS 4:8 III. SORTE 5:8 NIL 6:8 KHE DIVE 8:8

Weltmeisterschaften im Gewichtheben

Deutschland die erfolgreichste Nation

Auch Wagner und Manger Weltmeister — Der Preis des Führers in deutschem Bekleid

Wagner vor Ismayr

Ägyptens Gewichtheber im Feld

In Wien wurden am Sonntagabend die Weltmeisterschaften im Gewichtheben mit den Wettbewerben der Mittelgewichtsklasse fortgesetzt, die sich zu einem durchschlagenden Erfolg für die Deutschen gelieferten. Adolf Wagner-Deutschland eroberte den Weltmeistertitel mit einer Gesamtleistung von 367,5 kg. Damit nicht genug belegte Adolf Ismayr mit 300 kg vor dem Tschechoslowake Zerkow 112,8 mit 300,5 kg den zweiten Platz und verdrängte damit den Weltmeister der Deutschen in der Vorkategorie...

305 kg; G. Dionio Beratta (Italien), Drüden 110 kg, Reichen 107,5 kg, Stößen 135 kg, Gesamt 302 kg.

Germania-Felsenfest besiegt!

Strotz Namjin gewann in Halle 4:0 Treffsicherheit. Die Mannschaft der Germania-Felsenfest...

Nach dem Siege über Sangerhausen und Döbelnweitl erlitt die hallische Winterkrieger-Felsenfest die hallische Winterkrieger-Felsenfest die hallische Winterkrieger-Felsenfest...

Duer über die heimischen Fußballfelder

Der hat triok durch Müllert!

Das Spiel am „Sachsenhof“ hatte trotz der Unfreundlichkeit des Wetters zahlreiche Zuschauer anlockert. Der VfL Duer...

Davies Halbschwergewichtsmesser

Die vorletzte Entscheidung fiel in der Davies-Halbschwergewichtsklasse. Der Amerikaner Davies...

Mangers Weltmeisterschaftsieg

Der Weltmeisterschaftskampf der Gewichtsklasse wurde durch am Sonntagabend abgeschlossen. Manger...

Fünf deutsche Wagen in Front!

Der „Königliche Rennfahrer“

Prächtige Derbywette bewog die Zuschauer den Ablauf der Rennen...

Neurolaris Siegesfahrt im Donington-Darf

Dramatischer Verlauf des letzten Autorennen 1938 — Neurolaris nach hartem Kampf mit Lang in Front

Ein riesige Wagenauflauf gab den weiten Parkplätzen an den Donington das Gepräge.

„Deutsche Kraft gewiekt“

Das Spiel die vielen Zuschauer. Der Neurolaris...

„Königliche Rennfahrer“

Prächtige Derbywette bewog die Zuschauer den Ablauf der Rennen...

Hohenkamp (durch gefährliche Untergriffe und Auftritte) zu Werthungen kam, die der Dalerer nicht weichen ließen...

Da Germania-Felsenfest über drei Vorkategorieerlitt verlor — (Obst, Dausilf und Schödel) — vor Max...

Auch Englands Generalprobe mißlungen!

Wales besiegt England!

Die englische Mannschaft für das Spiel gegen den Kontinent umgeklufft

Das zur Weiterführung der Britischen Länder während Vorkategorieerlitt zwischen Wales und England...

Sachsens Angriff entscheidend

Verwandlung in Planitz mit 4:1 geschlossen

Mit 17 Toren in Wettbewerb ergab sich für die Spiele um den Reichsbundpokal in diesem...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Wiederholungs Fußballspiele

In Gesamtzahl von mehr als 6000 Zuschauern gelangte am Sonntag in Halle der Fußball-Gaunertour...

Fußball in Zahlen

Brandenburg: Brandenburgischer Bspg. Vereinigung - Borussia Zwickauer 0:3.
Erfurt: VfL Eintracht Erfurt - VfL Eintracht Erfurt 1:2.
Halle: VfL Eintracht Halle - VfL Eintracht Halle 1:2.

Neuer Punktverlust Dörenberg

Der VfL Eintracht Dörenberg hat am Sonntag einen Punktverlust erlitten. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Beide Handball-Vertretungen geschlagen!

Mitte-Niederlagen in Rostock

Lebersäferden Sieg der Nordmar - Knappe Favoriten-Erfolge im hallischen Bezirk

Im heimischen Handball gab es gestern fast durchwegs knappe und knappe Ergebnisse. Die beiden Handball-Vertretungen der VfL Eintracht Halle...

Wie Mitte in Rostock verlor

Die beiden Freundschaftsspiele im Handball zwischen den Vereinen Nordmar und Mitte, die am Sonntag in Rostock stattfanden...

Neuigkeiten von Sur

Der Sur-Club hat am Sonntag einen Punktverlust erlitten. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Erstling gewann Preis der Rheinprovinz

Der Erstling gewann den Preis der Rheinprovinz. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Erstling gewann Preis der Rheinprovinz

Der Erstling gewann den Preis der Rheinprovinz. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Wen nach Radrennbahnen

Räcker, der Überlegene Mann

Einen können hochziehen und auch Luftkumler. Einmal konnte die Berliner Zeitung Halle mit ihrer zweiten großen offiziellen Radrennbahn...

Merken in Antwerpen

Der zweite Tag auf der Winterrennbahn von Antwerpen wurde am Sonntag als glücklicher Tag...

Gabard und Paillard gefährt

Das Programm der Sonntagsrennen auf der Pariser Winterbahn war das Stundenrennen...

Letzland Turniersieger im Basketball

Deutschland an vierter Stelle. Der Berliner Basketball-Verein trat im Sportplatz Halle am Sonntag als erster Turniersieger...

Feststunden bei den 98ern

Die 98er haben am Sonntag einen Punktverlust erlitten. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Grünberg

Der Grünberg-Club hat am Sonntag einen Punktverlust erlitten. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Lonshamp

Der Lonshamp-Club hat am Sonntag einen Punktverlust erlitten. In der Partie gegen den VfL Eintracht Halle...

Sportvereins-Nachrichten

Aufnahmen in dieser Rubrik auf gegenwärtig nur Probestunden. Die Aufnahme von Mitgliedern...

Sonntagssport mit Verkehr

Wissenswertes von allen Sportgebieten in wenigen Zeilen

Brandenburgs Handball-Gemeinschaften. Der VfL Eintracht Halle hat am Sonntag einen Punktverlust erlitten...



# DER SÄNGER VON ROTENBURG

GIN KUPFHÄUSERROMAN VON D. DON FRISCH

Copyright Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. O. Berlin. Nachdruck verboten.

### 11. Fortsetzung.

Generalkonzepte waren in Deutschland von dem Platte „Die Waife“ für ein „Wald“ hin und her geritten worden. In Erfurt hätte man nie gekannt. Es blieb glibberlich und hielt den Täufeln die Treue. In seinen Mauern bewegte Heinrich der Böwe sein stolzes Haupt vor Barbara. Philipp von Schwaben, des Markgrafen liehnen Sohn, fand in den weißen Räumern nach dem Gelächter VI. Zehe gegen Otto den Weifen in Erfurt liehen Galt und Ehre. Für den gebannten Friedrich II. trat die Stadt mutig ein und wurde 1244 im Banntusf des Mainzer Erzbischofs ausdrücklic ermahnt, den großen Höhenstaufen und Erfurt angelegte erntommunizierte.

So war es denn nicht wunderlich, daß das Herz der Erfurter auch nach dem tragischen Erlöschen dieses Heilenscheitendes des Volksergiff mit dem mühsamen Jauber des Staunensfens verband.

Stand nicht Kaiser Friedrich drohen im Wettertum auf dem Kupfhäuser? Oder war es der Volkswanderer, der Gut und Speer mit Krone und Schwert verkaufte? Ötther- und Heidenmären verweben sich ineinander und verlaufen mit den Easenfieren in den heiligen Berg.

Und heute steht der Kaiser in Erfurt ein. Da drängt sich Thüringen zusammen in den wichtigsten

Waffen der Stadt. Da stehen sie Kopf an Kopf unter den Fahnen und Bannern. Zaunenschilder und bunten Wänden und warten - warten auf den Kaiser. Zur Mühsamkeit ist die Straße freigegeben. Trommetenschmetter, ein Wald von Bannern, die Gilden stehen auf. Da sind sie alle vertreten, Erfurter Schützengilde und Fischgilden, die Hochherzer und Kaplerfähiger, Fährer, Gärtler, Säger, Gemahlensänger, Schäffler, Kalter, Ziegler, Steinbauer, die Bömer und Pergamentler. Auch die Fleischbräuer und Bäcker treten an und die beifolenden Bierbrauer, die durch ihr süßiges, braunes Dillier, der sogenannten „Schlump“, einen besonderen Ruf haben. Gadenber Saraf schreien ihnen entgegen: „Gut in, gut in!“ Nicht eben viel der Jung, der sich an beiden Seiten der Gassen verteilt, um Spalter zu bilden und das Volk zuruckzubringen.

Immer unregelmäßig wird der Straßenföhmf bei dem sonnigen Tagewetter, aber es ist nicht kalt, auch hält die Erregung die Niedrigdrängen Weifens warm. Ein Brausen liegt darüber von dem Gevitz lautenfälliger Stimmen.

Und wieder Eingen, und Klingelng. Mühsche und Pfeifchen gehen vorüber, den Blick geizend, den Hofentram in Schick. Plach führen die großen gelblichen Wäbdränger im Glanz der Gewänder, und dahinter schmant unter einem Baldachin die Säufte des Erz-

bischof von Mainz, der kam, um den Kaiser an der Domplatte zu grüßen. Umgeben ist er von allen Seiten und segnet die Menge, die eifrigstg ins Anie firt.

Die Kaiserherren schreiten einher mit goldenen Reiten auf der Brust. Kopf an Kopf liegen die einhügeligen Schirmbräuer der Stadt, die Gehen von Weisheit und der Bogel und Wigium. Ihnen ist nicht ganz wohl heute, denn die Rändigen Weifens mit den Bürgern könnten dem König ausgetragen sein. Man weiß nicht, was die Zukunft bringen wird. Der Kaiser ist aus der alten, eifertigen Schule und soll sehr strenge Aufstellungen haben.

Trotzdem hat sich die Rittererschaft der Umgegen längt in der Stadt einquartiert. Der das Glück hat, Zutritt zur Domterre zu haben, reitet nun die Eingangsstraße entlang, um alles zu überfliegen und sich ankommen zu lassen.

Da ist auch Graf Friedrich von Rotenburg mit seiner Tochter zum Dom geritten, denn es sind Angehörige seiner Sippe im Domkapitel, die ihm einen besondern Ruf anweisen.

Boberth kränzt in blauen, pelzverbrämtem Sammet. Der Hofmann tendiert aus dem Sattel, den Fußstängeln ungelü unter ihr. Sie hebt sich in den Bügeln und lächelt. Es ist so schön, jung zu sein an diesem heiligen sonnigen Wintertag. Alle Augen, denen ihr Blick begegnet, lächeln ihr zu.

Die Spannung wächst. Die Zaunende warten geduldig. Da fangen Stimmen brausend auf in der Ferne, und auf einmal legen die Glocken ein und läuten von allen Türmen der Stadt, von St. Peter und St. Severin, vom Dom und der Predigerkirche, von St. Lorenz und dem Barföhlerhof, vom Söhntentlocher und der Neglerkirche bis hin zum Wäldchen.

Die fünfzig Stimmen brausend auf in der Ferne, und auf einmal legen die Glocken ein und läuten von allen Türmen der Stadt, von St. Peter und St. Severin, vom Dom und der Predigerkirche, von St. Lorenz und dem Barföhlerhof, vom Söhntentlocher und der Neglerkirche bis hin zum Wäldchen. Die fünfzig Stimmen brausend auf in der Ferne, und auf einmal legen die Glocken ein und läuten von allen Türmen der Stadt, von St. Peter und St. Severin, vom Dom und der Predigerkirche, von St. Lorenz und dem Barföhlerhof, vom Söhntentlocher und der Neglerkirche bis hin zum Wäldchen.

Ströngelnden und kleinen Beifolenden der Kissen im würdevollen Befang, um den Kaiser zu grüßen, den Kaiser.

Das Losen schließt an, kommt näher und näher. Derode tauchen auf und Hörner schmettern. In den lautenfröhlichen Jubel klingt es lauter und lauter. „Er kommt! Er kommt! Er kommt! Er kommt!“

„Er kommt, er kommt! Er ist da, der Kaiser!“ Er braust und jauchzt. Tücher wehen. Kleine Ränge werden emporgeschoben, damit sie ihn sehen. Man schreit nicht auf die Berreiter und Ritter, auf die Heifären des Reiches. Man schreit nur ganz allein, wie er reitet auf seinem schweren prächtigen Gefa. Groß und bager ist er. Ueber der vorpringenden Hofenmale blitzen freundliche Augen. Der Mund mit den wuppigen Heuburger Unterlippe lächelt breit und wohl. Das ist der Kaiser? Das war er? Schon ist er vorüber. Die Leute fluchen, fluchen noch eine Weile ihm nach und wissen kaum, daß irgend etwas in ihnen entzündet ist.

„Gut sieht er aus.“ „Freudlich hat er gemacht.“ „Ja, und ein großer, ritterlicher Herr ist er.“

„Aber der Kaiser? Der liebt, hoje, gemaltige Herrscher? Das war er nicht.“

Weiter geht der Zug die breite, ab, so lange Gasse entlang, durch ein Meer von Bannern. Nun dröben die Glocken ganz nach von St. Peter und St. Severin, und vom Dom. Man höre der gewöhnlichen Truppe, die zum Dom und St. Severin emporgifirt, heigt der Kaiser ab. Die Geifertliche ist ihm mit den heiligen Reliquien entgegengekommen. Gerühflich erft sich vor den heiligen Schreinen und empfindet am Aufse der Treppe den ersten Segen. Nun schreiten ihm die Domherren voraus mit dem Seilglänzen in den hochgehenden Händen. Rechts und links für weiterjeren die hellen und bunten Stimmen der großen

Gummi-Matten Bodenlager Stanz-Matten Gummi-Bleder

**Allesat** - Beschreibt die Eigenschaften des Produkts.

**Grundsäcke Kaufsüuche** - Garten, ober, Wauland, 2000, 2000, 2000.

**Fahrzeuge Kaufsüuche** - Motorrad, 2000, 2000, 2000.

**Verkäufe** - Warmwasserapparat, 2000, 2000, 2000.

**Wärmwasserapparat** - für jeden Raum, 2000, 2000, 2000.

**Wäschmaschinen** - M. Schöning, 2000, 2000, 2000.

**Wäschmaschinen** - Bettfedern, 2000, 2000, 2000.

**Küchen** - Möbel, 2000, 2000, 2000.

**Strassenfahrräder** - 2000, 2000, 2000.

**Strassenfahrräder** - 2000, 2000, 2000.

**Offene Stellen Männliche** - Zum Verkauf unserer Zigaretten, 2000, 2000, 2000.

**Vertreter** - für den Verkauf unserer Zigaretten, 2000, 2000, 2000.

**Kühler-Klempner** - in Dauerstellung gesucht, 2000, 2000, 2000.

**E. Pape** - in Dauerstellung gesucht, 2000, 2000, 2000.

**Packer** - für sofort gesucht, 2000, 2000, 2000.

**Tüchtige Arbeiter** - für Hausarbeiten und zum Mitfahren auf Lastkraftwagen, 2000, 2000, 2000.

**Wer will auf die Lokomotive?** - Die Reichsbahn sucht jüngere Schlosser, 2000, 2000, 2000.

**Kafffleisch** - der pikante Geschmack.

**Limma-Gewinn** - tägliches Kochbuch.

**Stellen-Gesuche** - Damen, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - Solches, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 2 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 3 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 4 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Elektro-Beck** - Schalter, 2000, 2000, 2000.

**Zahn-Möller** - Halle (L.) Schmeerstraße 1.

**Vernickel** - Chrom-Becker, 2000, 2000, 2000.

**Pleyel** - Klavier, 2000, 2000, 2000.

**Butter-Krause** - Ein Glas, 2000, 2000, 2000.

**Die „Aine“ aus Halle plaudert:**

**Aber, aber ---**

war das ein aufgeregter Herr, der da angefragten kam. „Ein Auto“, rief er, „ein Königreich für ein Auto!“

Na, dann sind wir mal zusammen losgegangen. Sie wissen ja, was ich für ein Organ habe... wenn ich rufe, dann hörtst alles auf und es melde ich alles, was Beine hat.

Nichtig, wie fanden dann auch bald so einen passenden, ganz erklärenden Zierwagen, der nun schon eifrig den Käse zur Markthalle rollt.

Sehen Sie, für ganz wenig Geld war dem Mann geholfen. Kann ich Ihnen nicht auch einmal behilflich sein?!

**2 ledige Ges** - für sofort gesucht, 2000, 2000, 2000.

**Arbeits-** - für sofort gesucht, 2000, 2000, 2000.

**Offene Stellen** - Weibliche, 2000, 2000, 2000.

**Junges Mädchen** - behilft in Hausarbeiten, kann zu Ostern in mein Fachgeschäft, 2000, 2000, 2000.

**Ende** - für meine Tochter, 2000, 2000, 2000.

**Arbeits-** - für sofort gesucht, 2000, 2000, 2000.

**Offene Stellen** - Weibliche, 2000, 2000, 2000.

**Junges Mädchen** - behilft in Hausarbeiten, kann zu Ostern in mein Fachgeschäft, 2000, 2000, 2000.

**Eisenbahn** - Fahrplanbuch.

**Kraftwagenverehr** - Heberlandbahnen.

**Allgemeines Mittelddeutsches Fahrplanbuch** - Der billige, zuverlässige und unentbehrliche Reiseführer.

**Stellen-Gesuche** - 2 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 3 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 4 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Preis** - in werblich und künstlerisch herausragender Ausführung liefert als Spezialität die Buchdruckerei der HfA.

**Stellen-Gesuche** - 2 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 3 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

**Stellen-Gesuche** - 4 Zimmer, 2000, 2000, 2000.

Den die Mutter, die Kaiserin, die Kaiserin... Es ist, als wäre sie ein bunter, zartes Wesen...

Wirlich, es gab in ganz Heringen keine so herrlich gelegene und vollendet ausgestattete Abtei...

Sopfel wunderte sich darüber, denn er hatte sie und ihren Vater freudlich empfangen in einem erleuchten Kreise...

Graf Friedrich von Stolzenburg durchfuhr durch Gora Duale. Tag und Nacht fand der Graf...



Wenn ich einen Herrn kenne, den ich nicht kenne, sage ich immer, ich bin vom Lande. 'Vom Lande'!

Am 22. Oktober 1938... In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Hans Starck

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Frau Emma Jauer

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Frau Emma Jauer

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Bruno Schirmer

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Heinrich Walther

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Ohne Sonne sofort braun! Einlad und bequem... RITNER

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Frau Emma Jauer

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Bruno Schirmer

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Heinrich Walther

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Am 21. Oktober 1938... In tiefster Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Paul Friedrich u. Kinder

Familien-Anzeigen

Advertisements for family services, including obituaries and notices for Walter Starck, Frau Emma Jauer, Bruno Schirmer, Heinrich Walther, and Paul Friedrich u. Kinder.

Der gute Helfer in allen Lebenslagen

Advertisement for 'Der gute Helfer' (The Good Helper) in various life situations, featuring a small illustration of a person.

Ärzte-Tafel

Advertisement for 'Verreist Dr. Hamann' (Traveling Dr. Hamann) located at Reilstraße 68.

Anfang der Woche Filche effen

Advertisement for 'Anfang der Woche Filche effen' (Start of the week Filche open) with a logo for 'NORDSEE'.

Grüne Heringe

Advertisement for 'Grüne Heringe' (Green Herring) with prices and product details.

Räucherwaren

Advertisement for 'Räucherwaren' (Smoked Goods) with prices and product details.

Deutsche Vollheringe

Advertisement for 'Deutsche Vollheringe' (German Full Herring) with prices and product details.

WERBEN

Advertisement for 'WERBEN' (Advertising) with contact information and services offered.

Versteigerungen

Advertisement for 'Versteigerungen' (Auctions) with details on property and item sales.

Bekanntmachungen

Advertisement for 'Bekanntmachungen' (Public Notices) regarding business matters.

Verdingung

Advertisement for 'Verdingung' (Contracting) for construction and repair work.

Verdingung

Advertisement for 'Verdingung' (Contracting) for construction and repair work.

Verdingung

Advertisement for 'Verdingung' (Contracting) for construction and repair work.

Verdingung

Advertisement for 'Verdingung' (Contracting) for construction and repair work.

Schirme

Advertisement for 'Schirme' (Umbrellas) with prices and product details.

Reparatur-Bezüge

Advertisement for 'Reparatur-Bezüge' (Repair Supplies) with prices and product details.

Reparatur-Bezüge

Advertisement for 'Reparatur-Bezüge' (Repair Supplies) with prices and product details.

Reparatur-Bezüge

Advertisement for 'Reparatur-Bezüge' (Repair Supplies) with prices and product details.

Reparatur-Bezüge

Advertisement for 'Reparatur-Bezüge' (Repair Supplies) with prices and product details.

Reparatur-Bezüge

Advertisement for 'Reparatur-Bezüge' (Repair Supplies) with prices and product details.